

Gestaltung Innenhöfe Siedlung «Rietgrabenhang», Opfikon

Zusammenfassung der 1. Dialogveranstaltung - Umgebungsgestaltung
Innenhof Siedlung «Rietgrabenhang» in Opfikon, vom Dienstag, 07.05.2026, 19.00 Uhr

1. Begrüssung

Jonas Bösiger eröffnet die Veranstaltung und begrüsst die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner. Er stellt sich kurz vor. Im Anschluss stellen sich die Mitarbeitenden der bahoge vor.

• Jonas Bösiger, Vorstandsmitglied

Er ist Vorstandsmitglied der Genossenschaft und Vorstandsgötti der Siedlung «Rietgrabenhang». Zudem wirkt er in der Sozialkommission mit und leitet die Genossenschaftskommission.

• Noemi Vicini, Fachperson Gemeinschaftsleben - bahoge Wohnbaugenossenschaft

Sie ist seit Herbst 2025 bei der bahoge Wohnbaugenossenschaft tätig. Sie hat die direkte Betreuung der Siedlung «Rietgrabenhang» übernommen und ist seither die zuständige Ansprechperson für die Siedlungskommission am Rietgrabenhang.

• Thomas Bollmann, Fachperson Gemeinschaftsleben - bahoge Wohnbaugenossenschaft

Er hat die direkte Betreuung der Siedlung «Rietgrabenhang» an Noemi Vicini übergeben. Er begleitet und unterstützt sie jedoch weiterhin in ihrer Tätigkeit sowie bei Mitwirkungsprozessen innerhalb der Siedlungen der bahoge Wohnbaugenossenschaft. Dabei bringt er insbesondere seine Erfahrung in der Prozessgestaltung und Moderation von Dialogveranstaltungen ein.

• Olivia Steiger, Projektleitung Bau - bahoge

Zuständige Projektleiterin für die baulichen Massnahmen in der Siedlung Rietgrabenhang in Opfikon. Stellt den geplanten Prozess und die Bereiche, die das Gemeinschaftsleben betreffen vor, auf welche an der Dialogveranstaltung Einfluss genommen werden können.

• Marc Malakul, Bewirtschaftung Immobilien - bahoge

Er ist zuständig für die Bewirtschaftung aller Wohnungen der Siedlung Rietgrabenhang und direkte Ansprechperson für Mieter:innen und Hauswartung.

2. Informationen zur Belebung der Innenhöfe

Olivia Steiger informiert über die geplante Neubelebung der Innenhöfe. Sie erläutert kurz das Bauleitbild 2021-2030 und informiert, dass das neue Bauleitbild 2026-2035 an der kommenden Generalversammlung verabschiedet wird. Zudem weist sie darauf hin, dass am 19. Mai 2026 eine Informationsveranstaltung, eine Woche vor der Generalversammlung stattfinden wird. Detaillierte Informationen folgen zusammen mit der Anmeldung zur GV.

Im Zusammenhang mit dem Bauleitbild erklärt Olivia Steiger, dass die vorgesehenen Massnahmen in den Innenhöfen bewusst mobil und temporär gestaltet werden sollen, damit diese einerseits zeitnah umgesetzt werden können und andererseits nicht im Widerspruch zu zukünftigen Instandsetzungen stehen.

Weiter erläutert sie das Konzept der vier Zonen beziehungsweise vier Wiesen in den Innenhöfen. Der Begriff „temporär“ bedeutet dabei, dass keine langfristigen baulichen Veränderungen geplant sind und deshalb keine Baubewilligungen notwendig sein sollen. Stattdessen stehen

Flexible und mobile Installationen im Vordergrund, die bei Bedarf auch in verschiedenen Höfen eingesetzt werden können.

Olivia Steiger betont zudem, dass diese temporären Lösungen als Testphase betrachtet werden können und möglicherweise als Grundlage für spätere fixe Installationen dienen.

3. Gruppenarbeit und Themen

Das Vorgehen für die Gruppenarbeit wird durch Noemi Vicini erklärt. Die Teilnehmenden werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält ungefähr zehn Minuten pro Posten und rotiert anschliessend weiter. Insgesamt gibt es vier Themenposten sowie einen zusätzlichen Bereich für weitere Ideen.

Nachfolgend sind sämtliche gesammelten Ideen und Rückmeldungen aus den Gruppenarbeiten aufgeführt. Zusätzlich werden die Fotos der beschrifteten Plakate beziehungsweise der notierten Ideen dem Protokoll beigelegt.

Themen der Gruppenarbeiten

- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Sport und Bewegung
- Treffpunkte
- Gemeinsame Aktivitäten
- Weitere Ideen

Eine Gruppe von anwesenden Kindern- und Jugendlichen zieht von Innenhof zu Innenhof und es wird notiert, was in welchem Innenhof geschätzt wird und mit was er belebt und ergänzt werden könnte. Begleitet wird diese «Jugend-Gruppe» durch Thomas Bollmann.

Alle haben nach dem Ideensammeln die Möglichkeit, mit fünf Punkten ihre als am wichtigsten empfunden Themen/Ideen zu gewichten. Das ist ein Hinweis für die Auswertung, aber alle genannten Vorschläge werden gesammelt und aufgelistet.

4. Weiteres Vorgehen

Noemi Vicini erklärt, dass sämtliche gesammelten Ideen aufgenommen und anschliessend ausgewertet werden, um zu prüfen, welche Vorschläge umgesetzt werden können.

Es wird zudem eine zweite Veranstaltung in ähnlichem Rahmen geben, an welcher über die Resultate und das weitere Vorgehen informiert wird. Gemeinsam muss in dieser zweiten Veranstaltung über die Umsetzung eingegangener Ideen, die Platzierung der Elemente und die Nutzungsregeln gesprochen werden. Was soll in welchem Innenhof zu stehen kommen und wie wird allenfalls rotiert und wofür braucht es Regeln, damit möglichst alle Spass an der Belebung der Innenhöfe haben.

Als Zusammenfassung der heutigen Veranstaltung wird ein Protokoll verfasst, das allen Bewohner:innen zur Einsicht offensteht.

5. Schlusswort und Dank

Zum Abschluss bedankt sich Jonas Bösiger bei allen Erwachsenen und den Kindern für die Teilnahme und den engagierten Austausch.

Er hebt hervor, dass die Gemeinschaft heute aktiv gelebt wurde und der Gedankenaustausch weiterhin offen bleibt. Auch Personen, die an diesem Abend nicht teilnehmen konnten, sollen sich künftig weiterhin einbringen können.

Weiter bedankt er sich bei den Mitgliedern der Siko für die Übernahme der Führungsrollen an den verschiedenen Themen-Tischen.

Ein besonderer Dank geht an Thomas Bollmann, Marc Malakul, Noemi Vicini und Olivia Steiger.

Abschliessend informiert Jonas Bösiger, dass sich Personen, die am Donnerstag oder Freitagnachmittag beim Abräumen des Zeltes helfen möchten, sich bei Noemi Vicini melden können.

Ende der Veranstaltung

20.45 Uhr

Festgehaltene Vorschläge für die Belebung der Innenhöfe nach Gewichtung

Anbei sind die Vorschläge zu den verschiedenen Themen nach Gewichtung festgehalten.

SPORT UND BEWEGUNG



Wertung Idee:

- 10 Pkt. → Trampolin
 - 9 Pkt. → Volleyballnetz
 - 8 Pkt. → Mobiler Basketballkorb
 - 6 Pkt. → Fussballplatz mit Ballfangnetz
 - 3 Pkt. → Cricket spielen
 - 3 Pkt. → Eishockeyfeld im Winter
 - 2 Pkt. → Dart, Skateboard, Rampe für BMX
 - 1 Pkt. → Rutschbahnen vom Paseo in die Innenhöfe
 - 1 Pkt. → Tennisplatz
 - 1 Pkt. → Bocciabahn
 - 1 Pkt. → Posten mit Chilbi-Elementen
- Weitere Ideen ohne Punkte:
- Fussballfeld mit Toren und Kunstrasen
 - Parkour Fitness für Kinder und Erwachsene
 - Klettergerüst für Kinder bis ca. 4 Jahre
 - In allen Höfen dürfen und müssen Kinder spielen!
 - Fitness-Geräte
 - Grosses Schach auf Boden

SPIELMÖGLICHKEITEN KINDER



Wertung Idee:

- 3 Pkt. → Mühle- und Schachfelder sowie Zahlen auf den Boden gezeichnet
 - 2 Pkt. → Fussballplatz mit festen Goals und Ballfangnetz
 - 1 Pkt. → Kletterwand an den grossen Betonwänden entlang
 - 1 Pkt. → Wasser/Matsch-Zone
- Weitere Ideen ohne Punkte:
- Mehr Schaukeln
 - Bowling-/Pétanque-Bahn
 - Volleyballnetz (Badminton)
 - Spielplatz mit Kletterelementen und Spielhäuschen

bahoge

Wohnbaugenossenschaft

TREFFPUNKTE



Wertung Idee:

18 Pkt. → In allen Innenhöfen Sitzbänke und Tische (Keine Holzbänke wegen Splitter)

12 Pkt. → Zwei gedeckte Grillplätze

5 Pkt. → Mobile Leinwand für Sommerkino

4 Pkt. → Ein zusätzlicher gedeckter Sitzplatz

1 Pkt. → In allen Höfen sollen die Treffpunkte sein.

Weitere Ideen ohne Punkte:

- Kinderspielplatz mit Spielen

GEMEINSAME AKTIVITÄTEN



Wertung Idee:

5 Pkt. → Fußballspiele (EM & WM) gemeinsam im freien auf Beamer schauen

2 Pkt. → Kaffeetreff

1 Pkt. → Gemeinsam ins Schwimmbad

→ WhatsApp Gruppe für TV-Abend im Gemeinschaftsraum

→ Stammtisch / Feierabendbeiz

→ Weihnachtsdeko basteln

→ Ausflug

→ Grillabend

→ Turniere verschiedene Häuser gegeneinander

WEITERE IDEEN



Wertung Wichtigste Punkte:

10 Pkt. → Allgemeine Sauberkeit (mehr Abfallkübel, Rasenpflege)

10 Pkt. → Veloabstellplatz im Innenhof (nicht abschliessbar, nur überdeckt)

7 Pkt. → Sicherheitskameras in geteilten Bereichen (Garage, Eingangstür)

1 Pkt. → Gemüsebeet / Pflanzbeet

1 Pkt. → Mulde / Entsorgung

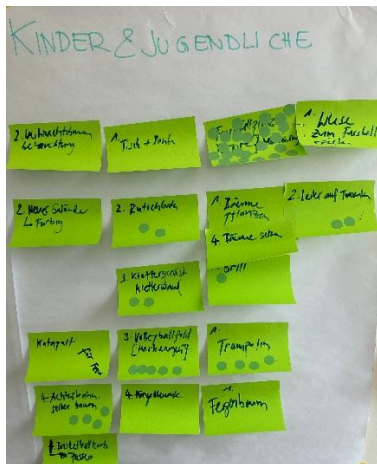
Weitere Ideen ohne Punkte:

- Kaffeelounge

- Mauern farbig gestalten

- Solarkocher

IDEEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN



Wertung Idee (Innenhof):

- 25 Pkt. → Eine Wiese (z.B. 1) mit Toren fürs Fussballspiel inkl. Bodenmarkierungen
- 5 Pkt. → Volleyballfeld inkl.
- 5 Pkt. Bodenmarkierungen (z.B. 3)
 - Achterbahn selberbauen (Seifenkisten auf Schienen oder so)
- 4 Pkt. ähnlich – Projektwoche mit Verlängerungsmöglichkeit.)
- 2 Pkt. → Trampolin (Im Boden vertieft gemäss Vorschriften) (z.B. 1)
- 2 Pkt. → Klettergerüst, bzw. Klettergriffe an bestehenden Wänden in einem
- 1 Pkt. Innenhof (z.B. 3).

- Rutschbahn vom Paseo runter (z.B. 2)
- Leiter auf den Tannenbaum als Klettermöglichkeit
- Grill

Weitere Ideen ohne Punkte:

- Bäume pflanzen (1 und 4)
- Feigenbaum im Innenhof 1 erhalten
- Elemente zum «Hängen» - Liegen und nicht nur Stühle
- Geländer sollen farbig gestrichen werden
- Tisch und Bank (1 und ?)
- LED-Weihnachtsbaumbeleuchtung für Tannenbaum (2)
- Basketballkorb auf Paseo wieder professionell installieren
- Süssigkeiten-Katapult für Feste

IDEEN AUSSERHALB DER RAHMENBEDINGUNGEN



Idee

- Gummiboden auf dem Spielplatz anstelle des bisherigen
- Schranken konsequent abschliessen, alle Firmen informieren
- Sitzplätze der EG Wohnungen besser gestalten (Wiese & Platten)
- Automatische Lichter
- Kletterpflanzen für Schatten bei den → Sitzmöglichkeiten
- Rundbänken mit Bäumen